

Der 18. Oderpark-Seelauf ist Geschichte

Spitzensport und Volksfeststimmung am Oderparksee in Hattorf

Nur zufriedene Gesichter sah man bei Verantwortlichen und den vielen Helfern des 18. Oderpark-Seelaufes des TVG Hattorf am 29. Mai 2019. Zum fünften Mal in Folge konnte die beliebte Laufveranstaltung bei hervorragendem Wetter durchgeführt werden. Auch die Teilnehmerzahl entsprach mit 460 Finishern den Erwartungen, hatte man wegen einer Parallelveranstaltung vorab nicht mit einem neuen Teilnehmerrekord gerechnet. Neben den Laufsportlern aus nah und fern waren auch hunderte Zuschauer, vor allem im Start- und Zielbereich Gäste des TVG. Hier konnten sie sich, wie auch die Sportler bis in die Dunkelheit hinein an den köstlichen Salat- und Kuchenbuffets, sowie mit Steaks, Bratwürsten und Getränken aller Art versorgen. Besonders erfreut darüber waren auch die Läuferinnen und Läufer der als letztes gestarteten Langstrecke. Auch sie brauchten nicht hungrig den Heimweg antreten.

Spannende Rennen um die Südniedersachsendcupwertung mit neuen Streckenrekorden

Ein hochklassiges Rennen versprach der **5,2 Kilometer „Küchenstudio Hattorf Lauf“**. Trat neben dem aktuellen Streckenrekordler Alexander Fürle vom TSV Eintracht Wolfshagen auch Jasper Cirkel von der LG Göttingen an. Klare Favoritin bei den Frauen war die junge Streckenrekordhalterin Jana Beyer aus Bilshausen. Von Beginn an ließen Fürle und Cirkel an ihrem Siegeswillen keinen Zweifel aufkommen. In der nicht für möglich gehaltenen Zeit von 17:00,06 Minuten pulverisierte Cirkel den Streckenrekord um 54 Sekunden. Fürle blieb in der Zeit von 17:09,00 Minuten ebenfalls weit darunter. Dritter wurde Alexander Vollmer, LG Eichsfeld in 18:08,05 Minuten. Weitere sechs Läufer blieben unter 20 Minuten. Erstmals darunter blieb die Siegerin Jana Beyer mit 19:58,5 Minuten: ihr dritter Rekord beim Oderpark-Seelauf! Miriam Held von der LG Göttingen in 22:03,6 Minuten und Wiebke Möhle TSV Jahn Dörrigsen, 22:14 Minuten, vervollständigten das Siegertreppchen.

Für den **11,7 Kilometer** anspruchsvollen **„Laufreisen de. Lauf“**, waren keine Favoriten auszumachen. Bis zum Anstieg in den Rotenberg bildeten fünf Läufer die Spitzengruppe. Dann zündete Martin Woda von BoySetsFireGöttingen den Turbo und ließ sich den Sieg nach guten 42:56 Minuten nicht mehr nehmen. Seine Verfolger Paul Lehmann, Northeimer Stadtlauf in 44:01 Minuten und Andreas Koschmieder, Team Erdinger Alkoholfrei in 45:42 Minuten belegten Platz 2 und 3. Siegerin bei den Frauen wurde Sanna Almstadt von der LG Göttingen in 51:01 Minuten. Mit fast vier Minuten Abstand folgte ihr Saskia Geisler, Team SäGe in 54:58 Minuten vor Gunda Sälzer, ebenfalls SäGe in 55:18 Minuten.

Martin Woda, der erstmals in Hattorf lief, zeigte sich begeistert von Strecke und Umfeld in Hattorf: **„Hier in Hattorf hat alles gepasst, die landschaftliche schöne aber anspruchsvolle Strecke, das Wetter und nicht zuletzt die gute Organisation auf der Strecke, die Betreuung und das Catering. Ich komme gern wieder“**.

Die **5,2 Kilometer Walking** Strecke wurde von 40 Frauen und Männern unter ihre Walking-Stöcke genommen. Auch bei dieser Sportart waren ambitionierte und Hobbysportler unterwegs, was die unten aufgeführten Ergebnisse zeigen.

Ergebnisse Walking

Frauen: Hilde Gensler-Roth, MTV Osterode, 44:01 Minuten; Monika Bade, MTV Osterode, 45:42 Min.; Martina Beythin, MTV Glttelde, 46:55Min.; **Männer:** Wolfgang Drebling-Bachmann, Zukunftswerkstatt Herzberg e.V., 39:14 Min.; Max Kraemer, Team Butterberg, 40:37 Min.; Jürgen Oehne, TV Scharzfeld,41:21 Min.

100 Schüler auf der Seerunde

Der **2 Kilometer Schüler-Sparkassenlauf** rund um den Oderparksee war mit 100 Teilnehmern nicht so stark besetzt wie üblich, nahmen doch am Leichtathletik-Meeting in Osterode gleichzeitig viele Schüler, teil die sich sonst um die Schulpreiswertung beworben hatten. Die Plätze 1 bis 3 erreichten Len Thormeier, Harzer Ultra Running Team, 8:27,7 Minuten; Sascha Wollborn, TVG Hattorf, 8:31,5 Minuten und Jonas Mönning, 9:07,09Minuten. Als Gesamtvierte siegte Mara Sophia Bernd bei den Mädchen in 9:08,0 Minuten. Emelie Bechmann, GS Hattorf Kl.4a belegte Platz 2 in 10:00,1 Minuten und Elsa Werner, GS Hattorf Kl.3a wurde Dritte in 10:36,6 Minuten.

In Ermangelung auswärtiger Konkurrenz konnte Herr Marco Beckert von der Sparkasse Osterode am Harz, alle Preise der Schulklassenwertung an die Grundschule Hattorf übergeben.

Schulklassenwertung:

1.: Klasse 4b, 82% Teilnahme; 2.: Klasse 2b, 78%; 3.: Klasse 4a; 69% . Mit 67% Teilnahme erreichen die Klassen 2a, 3a und 3b jeweils den vierten Platz. An diesem Lauf nahmen mit Bastian Pfeiffer, 7 Jahre, 10:14 Minuten und Johannes Nordmann, 73 Jahre , 17:01 Minuten, gleichzeitig „Jung und Alt“ teil.

Ohne Zeitnahme und Wertung umliefen mit Begeisterung 40 Bambini den Rodelberg am Oderparksee, teilweise durch kniehohes Gras , um nach 800 Metern im Ziel mit einem kleinen Geschenk und einer Urkunde belohnt zu werden.

Sämtliche Siegerehrungen fanden zeitnah statt. Alle Voranmelder konnten sich schon vor den Läufen ihre Tombola Preise abholen. Gut genutzt wurden auch die von Physio Vitalis angebotenen Massagen und die Laufschuhe und Trinkrucksäcke von new balance. Die einheitliche Meinung von Veranstalter, Sportlern und Gästen bestätigten einen rundum gelungenen 18. Oderpark-Seelauf, dessen Fortsetzung am 20.Mai 2020 schon feststeht.

R.M.